

Glas des Jugendstil & Art Déco - Sammlung Giorgio Silzer

Auszug aus dem Katalog der 138. Auktion Dr. Fischer Heilbronn, Februar 2003

SG: Nicht dass Sie denken, dass hier viele interessante Pressgläser versteigert wurden! Einige wenige sind aber schon darunter. Ich will hier vor allem Gläser vorstellen, die von Glaswerken stammen, die - auch - Pressglas herstellten, aber eben auch herrliche Gläser im Jugendstil. Mindestens in Frankreich und Belgien gilt, dass Glaswerke höchstwertige Gläser und billiges Pressglas herstellten. Das gilt mindestens für Baccarat, Lalique, Meisenthal, St. Louis, Val St. Lambert. Aber auch im Bereich Böhmen gab es mindestens zwei Glaswerke mit einem solch weit gespannten Sortiment, Riedel und Rindskopf. Außerdem stelle ich noch eine Gläser vor, die noch aus anderen Gründen interessant sind. Sie werden sehen!

Abb. 2003-1/187

Auktions-Katalog Dr. Fischer, Heilbronn, Nr. 138, Einband der Einband zeigt einen Ausschnitt aus Kat.Nr. 263
Bedeutende Vase mit wildem Wein
Auktions-Katalog Fischer, Nr. 138, Kat.Nr. 263
Verreries Reunies de Vallerysthal et Portieux, Lothringen, um 1898-1909
Farbloses Glas mit kupferrubinrotem Überfang. Umlaufend geätzter Dekor: stilisierte Ranken des wilden Weins, ein fliegender Schmetterling und vereinzelte Sternchen. An den Rändern unregelmäßig verlaufende Reserven mit geometrischen und pflanzlichen Ornamentflächen. Binnenzeichnung in flacher Hochätzung und partiell in Tief- und in Nadelätzung. Die Dekorpartien partiell bemalt mit Gelbbeize, Opakemail in Hellgelb, Blau, Rosa und Rostrot sowie Poliergold. Bez.: am Boden, erhaben geätzt: „Vallerysthal“, H 35,3 cm
Lit. Silzer 1976. S. 41, Nr. 157; Schmitt 1989, Nr. 165, Abb. S 323
Zur Datierung neuere Forschungen zur Firmengeschichte von Vallerysthal durch Susanne Brenner in Ricke / Schmitt, Slg. Koepff, 1995. S. 316 f.
Aufruf € 4400.-



Abb. 2003-1/188

Vase „Dahlia“
Auktions-Katalog Fischer, Nr. 138, Kat.Nr. 157
Rene Lalique, Paris, 1923
Farbloses Glas, luftgepresst. Matt geätzt, schwarz und braun patiniert. Reliefdekor: Dahlienblüten. Bez.: am Boden, erhaben gepresst: „R LALIQUE“ (kaum leserlich) H 12,4 cm
Lit.: Silzer 1976, S. 53. Nr. 251; Schmitt 1989, Nr. 96, Abb. S. 185. Das Modell wurde auch in Farblos und Farbig sowie in einer größeren Ausführung (H 14 cm) bis 1937 hergestellt.
Aufruf € 1200.-



Abb. 2003-1/189

Vase mit kurzem Enghals
Auktions-Katalog Fischer, Nr. 138, Kat.Nr. 301
Jean-Désiré / Muller (Entwurf), Cristalleries du Val Saint-Lambert, Seraing, um 1906-1907
Farbloses Glas mit Überfängen in opakem Weiß, Gelb und Kupferrubin. Umlaufend geätzter Dekor: Blättzweige und Früchte. Binnenzeichnung in erhabener und vertiefter Ätzung. Dekorpartien partiell fleckig gelbbeize. H 13,1 cm
Lit.: Schmitt, Moskau 1991, Nr. 102.
Zuschreibung aufgrund der charakteristischen Dekortechnik, die 1906-1908 von Jean-Désiré und Eugene Muller für Val St Lambert entwickelt worden ist. Div. farbgleiche Modelle der Serie vgl. Brüssel, Val St Lambert 1990. S. 68 f.
Aufruf € 950.-



Abb. 2003-1/190
 Vase mit acht Rochen
 Auktions-Katalog Fischer, Nr. 138, Kat.Nr. 240
 Marius-Ernest Sabino, Paris, um 1930
 Dunkelvioletttes Glas, in die Form gepresst, partiell matte patinagrüne Kaltfarbe in die Dekorvertiefungen eingerieben.
 Reliefdekor: acht stehende, im oberen Teil sich überschneidende Rochen. Bez.: am Boden, geritzt: „Sabino Paris“. H. 21,3 cm
 Lit.: Silzer 1976. S. 60, Nr. 297; Schmitt 1989, Nr. 159, Abb. S. 311. Sabinos Entwurf ist mit einer aus vier stehenden Rochen gebildeten, von Eugène Grasset entworfenen Vase verwandt, die 1905 in einem Artikel Verneuil über Fischmotive in der angewandten Kunst veröffentlicht wurde (Verneuil M. P., Les Poissons, in: Art et Décoration 1905, Bd. 17, S. 17).
 Aufruf € 1300.-



Abb. 2003-1/191
 Schale „Naiades“
 Auktions-Katalog Fischer, Nr. 138, Kat.Nr. 152
 Société Anonyme Holophane, Verrerie des Andelys, um 1931-1937
 Opalglas, stempelgepresst. Auf matt glänzendem Grund kräftiger, opal-hellblauer Reliefdekor: drei schwimmende Nixen zwischen stilisierten, gepunkteten Wellen. Bez.: auf der Bodenoberseite, hochgepresst: „A. Verlys France“, auf der Bodenunterseite graviert: „Jean K.“. H 6,5 cm
 Lit.: Silzer 1976, Nr. 312; Sellner 1986. Nr. 229, Abb. S. 106; Schmitt 1989, Nr. 79, Abb. S. 161. Fabrikware; in drei weiteren Farbvarianten „satiné clair“, „gris“ und „paille“ hergestellt. Der Entwurf der Schale lehnt sich an Laliques berühmtes Modell Nr. 375 coupe „Sirènes an (Lalique 1932, S. 8, Tf. 34). Die gravierte Bezeichnung „Jean K.“ findet sich normalerweise nicht auf Gläsern der Firma Holophane.
 Aufruf € 650.-



Abb. 2003-1/192
 Vase mit Türkenbundlilien
 Auktions-Katalog Fischer, Nr. 138, Kat.Nr. 233
 George Raspiller, Straßburg, um 1915-1920
 Zartgelbgrünes Opalglas mit Überfängen in Orange gelb und Grün. Geätzter Dekor: stilisierte Blüten, Knospen und Blätter der Türkenbundlilie. Binnenzeichnung in flacher Hochätzung. Bez.: auf der unteren Wandung, nadelgeätzt: „Raspiller“. H. 17,9 cm
 Einzelstück oder kleine Serie. Zu George Raspiller s. Hartmann Glasmarken-Lexikon 1997. S. 770.
 [Die Familie Raspiller betrieb vor allem die Fenner Hütte, Saarbrücken; PK 2000-2, Neutzling, Die Glasmacher-Familie Raspiller]
 Aufruf € 650.-



Abb. 2003-1/193
Schale mit Chamäleon
Auktions-Katalog Fischer, Nr. 138, Kat.Nr. 272
Henri Bergé (Entwurf), Amalric Walter, Nancy, vor 1914
Pâte de verre in Farblos, Opak-gelb, -orange, -violett, -dunkelblau, und -grün, formgeschmolzen. Flache, ovale Schale mit plastisch geformtem Chamäleon. Min. rest. .
Bez. auf der inneren Wandung: AWALTER NANCY (vertieft formgeschmolzen) und Bergé Sc. (erhaben formgeschmolzen). L 17,5 cm
Lit.: Silzer 1976, S. 63, Nr. 317; Schmitt 1989, Nr. 171. Abb. S. 337. Häufig ausgeführtes Modell: auch in länglicher Schalenform hergestellt.
Aufruf € 3500.-

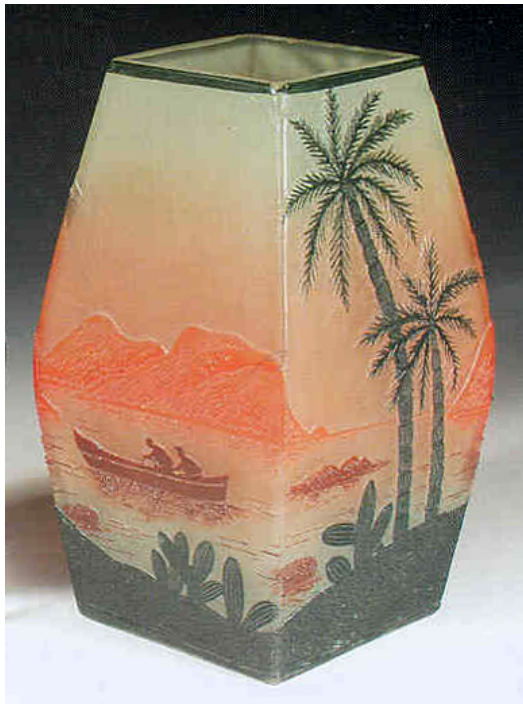


Abb. 2003-1/194
Vierkantvase mit Seenlandschaft
Auktions-Katalog Fischer, Nr. 138, Kat.Nr. 266
Thouvenin / Verreries de Vallerysthal et Portieux (zuge-
schrieben), um 1898-1909
Farbloses Glas. Umlaufend geätzter und in buntem Email
bemalter Dekor: Seenlandschaft mit Palmen, Kakteen und
einem Fischerboot. Binnenzeichnung in flacher Hoch- und
in Tiefätzung. Quadratischer Wandungsquerschnitt. Mund-
rand min. best. Bez.: auf der Wandung, erhaben geätzt:
„Thouvenin“. H 17,4 cm
Paul Thouvenin war 1877-1887, als Nachfolger seines Va-
ters Adrien Thouvenin, Direktor der Verreries Reunies de
Vallerysthal et Portieux in Lothringen. Das Glas ist vermut-
lich auch dort ausgeführt worden.

Die Datierung orientiert sich an den neueren Forschungen
zur Firmengeschichte von Vallerysthal durch Susanne
Brenner in Ricke / Schmitt, Slg. Koepff, 1998, S. 316 f.
Abbildung der Signatur mit Zuordnung zu Adrien Thouvenin
s. Hartmann Glasmarken-Lexikon 1997, S. 829.
Aufruf € 480.-

Abb. 2003-1/195
Vase mit Iris
Auktions-Katalog Fischer, Nr. 138, Kat.Nr. 264
Verreries Reunies de Vallerysthal et Portieux, Lothringen,
um 1898-1909
Hellgrünes Glas mit kupferrubinrotem Überfang. Umlaufend
geätzter Dekor: Schwertlilien und ein fliegender Schmetter-
ling. Binnenzeichnung in flacher Hoch- und partiell in Na-
delätzung und feinstreichiger Goldmalerei. Die Dekorpartien
und der Mundrand fleckig gelb geätzt. Aufgetriebener und
sechsfach eingekerbter Mundrand. Bez.: am Boden, nadel-
geätzt und mit Poliergold bemalt: „Vallerysthal“ mit Iris-
knospe. H 33,4 cm
Lit.: Silzer 1976, S. 41, Nr. 158 mit Abb.; Schmitt 1989, Nr.
166, Abb. S. 325; Schmitt, Moskau 1991, Nr. 35, Abb. S.
34. Zur Datierung neuere Forschungen zur Firmenge-
schichte von Vallerysthal durch Susanne Brenner in Ricke /
Schmitt, Slg. Koepff, 1998, S. 316 f.
Aufruf € 3700.-



Abb. 2003-1/196

Vase mit bauchiger Mündung
 Auktions-Katalog Fischer, Nr. 138, Kat.Nr. 629
 Josef Rindskopf's Söhne, Teplitz-Schönau, um 1900-1905
 Opak lebrigtotes Glas, farblose Deckschicht mit eingearbeitetem grün-opakweiß-silbergelb geäderten, unregelmäßig verzogenen Band. Matt irisiert. Weit ausladender, vierseitig nach innen gelappter Mundrand. Wandung am Halsansatz dreifach eingedellt. H 33,1 cm
 Zur Datierung gleiches Modell vgl. Höltl Passau 1995, Bd. 4, Nr. IV.320.
 Aufruf € 400.-



Abb. 2003-1/197

Hochschulterige Vase
 Auktions-Katalog Fischer, Nr. 138, Kat.Nr. 346
 Glasfabrik [Heinrich und Max Burmester] Schliersee, Schliersee / Oberbayern, um 1900-1905
 Farbloses Glas mit kupferrubinrotem Unterfang. Umlaufend dekoriert m. vierreihigem versetzten Wellenmotiv in Malerei m. Lüsterfarben. Matt irisiert. Mundrand vergoldet. H 9,8 cm
 s. PK 2002-4, Sellner u. Sellner 1992, S. 109 ff. u.
 PK 2002-4, Feistner, Noch einmal zur „Ritter-Marke“ der Glaswerke Gebrüder von Streit, Hosena-Hohenbocka
 PK 2002-5, Feistner, Die Firma Gebrüder von Streit, Berlin, nun ohne Fragezeichen
 Aufruf € 600.-



Abb. 2003-1/198

Vase mit Silberdistel
 Auktions-Katalog Fischer, Nr. 138, Kat.Nr. 617
 Josef Riedel, Polaun, um 1900
 Farbloses Glas mit hellgrünem Überfang. Über porenartig strukturiertem Grund umlaufend geätzter Dekor: zwischen Kastanienblattfries Blüten und Blattwerk der Distel. Konturen und Binnenzeichnung in Polier- und Reliefgold. Vergoldeter Fuß- und Lippenrand. H 25,2 cm
 Lit.: Schmitt, Moskau 1989, Nr. 154, Abb. S. 301; Schmitt, Moskau 1991, Nr. 87, Abb. S. 26.
 Aufruf € 1200.-

